

Kurze Mitteilung

Erstnachweis von
Mabuya polytropis paucisquamis HOOGMOED, 1978 (Sauria: Scincidae) für die
Elfenbeinküste (Westafrika)

Mit 2 Abbildungen

Im Verlauf von ökologischen Untersuchungen in verschiedenen Landesteilen der Elfenbeinküste besuchten Dr. P. NAGEL, E. DISTER und R. SUMMKELLER (Lehrstuhl für Biogeographie der Universität des Saarlandes, Saarbrücken) im November 1981 auch den Tai-Nationalpark.

In den dort gemachten Aufsammlungen fand sich ein einzelnes Exemplar von *Mabuya polytropis*. Das Tier entspricht in allen wesentlichen Merkmalen der von HOOGMOED (1974) als *occidentalis* beschriebenen und später in *paucisquamis* (HOOGMOED 1978) umbenannten Subspezies (Abb. 1). Der genaue Fundort liegt etwa 300 m vom



Abb. 1. Das Belegstück von *Mabuya polytropis paucisquamis* aus der Elfenbeinküste.
The Ivory Coast specimen of *Mabuya polytropis paucisquamis*.

Punkt N auf der Karte des Tai-Parkes (ROTH 1979) entfernt (0.5.35 N - 0.7.05 w), in der Nähe des Flusses Hama. An dieser Stelle findet sich primärer Regenwald (mehrere



Abb. 2. Fundplatz des erwähnten Tieres. — Aufn.
P. NAGEL
Collecting site of the mentioned specimen.

Stockwerke, Kronenschluß, geringer Lichteinfall am Boden, stark reduzierte Kraut- und fehlende Grasschicht). Das Tier hielt sich zum Zeitpunkt des Fangs auf dem mit Blättern und „Schotenfrüchten“ bedeckten Boden auf. Unterwuchs fehlte an dieser Stelle nahezu vollkommen (Abb. 2). HOOGMOED (1974) beschreibt ähnliche Habitate und betont die Bindung dieser Art an den Regenwald. Eine Analyse des Mageninhaltes ergab: Elytren von Käfern, eine Insektenlarve sowie zwei Gehäuseschnecken. Der Fund dieser Mabuya in der Elfenbeinküste bestätigt die Vermutung HOOGMOEDS (1974), daß diese Unterart in Westafrika weit verbreitet sein dürfte. Da bisher nur Fundpunkte aus Ghana und Liberia bekannt wurden, schließt sich mit diesem Nachweis eine weitere Verbreitungslücke.

Herrn Dr. PETER NAGEL danke ich für die Überlassung dieses Tieres und für die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Habitatbildes.

First record of *Mabuya polytropis paucisquamis* HOOGMOED, 1978 in Ivory Coast. The single specimen was obtained in the litter of the primary rainforest in the Tai National Park, close to the Hama river.

Schriften

- HOOGMOED, M. S. (1974): Ghanese lizards of the Genus *Mabuya* (Scincidae, Sauria, Reptilia). — Zool. Verh., Leiden, 138 : 3-62.
— (1978): A new name for *Mabuya polytropis occidentalis* HOOGMOED, 1974. — Zool. Meded., Leiden, 53 (10): 106.
ROTH, H. H. (1979): Gegenwärtiger Status der Comoe- und Tai-Nationalparks sowie des Azagny-Reservats und Vorschlag zu deren Erhaltung und Entwicklung zur Förderung des Tourismus. Bd. 3, Tai-Nationalpark. — Eschborn (Im Auftrag der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) erstellt durch FGU-Kronberg), 155 S. und Anhang.

Verfasser: Dr. BERT SCHNEIDER, Hohenzollernstraße 25, D-6780 Pirmasens.